

Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Band: 61 (1951)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für die floristische Kartierung der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht der Kommission für die floristische Kartierung der Schweiz

Im Verlaufe der letzten zwei Jahre ist wiederum erfreuliche Arbeit geleistet worden. Von Mitgliedern der Naturforschenden Gesellschaft Glarus, die in vorbildlicher Weise die Organisation für die floristische Kartierung ihres Kantons in die Hand genommen, wurden im genannten Zeitraume 80 Arten kartiert, die sich auf das Gebiet von sechs Blättern des Topographischen Atlases der Schweiz verteilen. Bei diesen floristischen Aufnahmen wurden im besondern folgende Ziele verfolgt: Beobachtungen über die obren Grenzen der einstrahlenden Ebenenflora, die Verbreitung südlicher Arten (*Hypericum Coris*), subatlantische Elemente, tiefe Standorte alpiner Arten, Invasion gewisser Ruderalpflanzen, Aufnahme von Arten, deren Standorte durch Melioration vernichtet wurden.

Herr Dr. P. Konrad Lötscher, OSB, Engelberg, kartierte die Standorte einiger nur sporadisch auftretender Gefäßkryptogamen des Engelberger Tales und seiner Umgebung sowie die Einstrahlungen von *Saxifraga Cotyledon*.

Herr Dr. W. Rytz in Burgdorf begann mit der Bearbeitung der Blätter Burgdorf und Wynigen. Einen umfangreichen Beitrag erhielten wir von Herrn H. Seitter in Sargans, der im St.-Galler Rheintal, auf dem Gebiet von 15 topographischen Blättern, zur Hauptsache sarmatische, ostalpine, submediterrane und alpine Elemente kartierte und gleich 50 Arten katalogisierte. Er hat damit die umfassende floristische Pionierarbeit von Albert Schnyder † in wertvoller Weise erweitert und ergänzt.

Endlich wird die von den Herren Tanner und Winkler bereits früher auf dem Areal des Kantons St. Gallen durchgeführte Einzelkartierung der Edelkastanie von Herrn Dr. Ernst Furrer im Raume der Zentralschweiz weitergeführt.

Wir möchten wiederum an unsere Mitglieder, an die lokalen botanischen und naturforschenden Gesellschaften die Bitte richten, uns in der Durchführung der Kartierung der Schweizer Flora zu unterstützen. Am wertvollsten ist, wenn eine lokale Planung und Arbeitsteilung vorgenommen wird. Die Zentralstelle, das Institut für Spezielle Botanik der ETH in Zürich, leistet jederzeit gerne beratende Beihilfe und liefert kostenlos das zur Kartierung nötige Material.

Der Zuwachs an Katalogblättern während der laufenden Berichtsjahre beträgt 151. Bestand des Archivs am 1. September 1951: 2462 Blätter. Fortlaufend werden vom Unterzeichneten folgende Registrierungen nachgeführt: ein Artkatalog, nach den Nummern des topographischen Atlases geordnet, ein Artkatalog, in alphabetischer Reihenfolge der Artnamen geordnet.

Wir möchten diesen Bericht nicht schließen, ohne allen Mitarbeitern, die uns tatkräftig unterstützt haben und an der Kartierung aktiv teilgenommen, unsern wärmsten Dank auszusprechen.

Namens der Kommission
für die floristische Kartierung der Schweiz,
Der Präsident: *W. Höhn-Ochsner*